

29. Mai 2020

Coronavirus-Pandemie: Lockerungen per 8. Juni 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Am Mittwoch hat der Bundesrat die nächsten Öffnungsschritte bekannt gegeben, unter anderem ist ab dem 8. Juni 2020 auch die Öffnung der Fachhochschulen möglich. Wir freuen uns über diese Lockerungsmassnahmen, anerkennen aber auch, dass bis zum 19. Juni 2020 weiterhin die ausserordentliche Lage in Kraft ist und danach die besondere Lage, damit haben wir noch keine Normalität!

Arbeitsort

Wo möglich, empfiehlt der Bundesrat auch weiterhin von zu Hause aus zu arbeiten. Die Hochschulleitung hat entsprechend beschlossen, dass weiterhin die Tätigkeit im Homeoffice bis Ende August 2020 empfohlen wird. Nach Rücksprache mit dem/der Vorgesetzte/n kann die Arbeit aber auch ab dem 8. Juni 2020 wieder in den angestammten Räumlichkeiten der FH Graubünden aufgenommen werden. Auch für das Arbeiten vor Ort gelten weiterhin die Abstands- und Sicherheitsregeln und die Sicherstellung des Contact Tracings. Die Details sind im Schutzkonzept formuliert. Wo es die Grösse der Räumlichkeiten nicht zulassen, müssen entweder Trennwände eingerichtet oder ein Belegungsplan des Raums innerhalb des Teams festgelegt werden oder ein Arbeitsplatz in einem nicht verwendeten Raum eingerichtet werden. Für allfällige Fragen zu Schutzmassnahmen steht das Services-Team (services@fhgr.ch) zur Verfügung.

Um die Gesundheit aller Anwesenden zu schützen, ist es weiterhin zentral, dass bei Auftreten von Covid-19-Symptomen die Räumlichkeiten der FH Graubünden zu verlassen sind, respektive nicht betreten werden dürfen. Melden Sie sich bei Ihrem/Ihrer Vorgesetzte/n, dem Krisenmanagement (notfall@fhgr.ch), beobachten Sie Ihre Symptome und nehmen Sie – wenn nötig – Rücksprache mit Ihrem/r Arzt/Ärztin.

Lehre

Um uns allen die höchstmögliche Planungssicherheit zu geben, hat die Hochschulleitung bereits vor rund einem Monat festgelegt, dass das Frühjahrssemester 2020 in den Bachelor- und Masterangeboten virtuell abgeschlossen wird. Als nächstes, vom 15. Juni bis 3. Juli 2020, stehen die Modulschlussprüfungen auf dem Programm. Neben Prüfungen vor Ort finden auch schriftliche und mündliche Remote-Prüfungen statt. Für eine ordnungsgemäße Durchführung dieser Remote-Leistungsnachweise wurde eine Richtlinie verabschiedet. Insbesondere wird darin aufgezeigt, was für diese Prüfungssituation speziell beachtet werden muss:

- Sicherstellen der Kommunikation zwischen Aufsichtspersonen sowie zwischen Aufsichtspersonen und Studierenden
- Verhindern/Erschweren von Täuschungsversuchen
- Konfiguration und Nutzung der technischen Systeme (Videokonferenzsystem, Moodle usw.)
- Umgang mit Unterbruch/Ausfall der technischen Systeme (Backup-Systeme, Handlungsanweisungen, usw.) oder der Internet-Verbindung

Alle Lehrpersonen und Prüfungsaufsichten setzen die Richtlinien konsequent und vorbildlich um.

Einige Prüfungen werden vor Ort durchgeführt. Um die Gesundheit der Studierenden sowie Ihre zu schützen, wurde u.a. für diese Prüfungssituation ein Schutzkonzept erarbeitet. Die darin aufgeführten Vorgaben sind einzuhalten.

Der Terminplan für die Einreichung der Bachelor- respektive Master-Thesen bleibt unverändert. Für die Defensio der Thesen gilt dasselbe Schutzkonzept wie für die oben aufgeführte Vor-Ort-Prüfungssituation.

Weiterbildung

In den Weiterbildungsangeboten kann der Präsenzunterricht ab dem 8. Juni 2020 wieder aufgenommen werden. Nicht nur für Angehörige einer Risikogruppe, sondern für alle Studierenden und Lehrpersonen wurden Massnahmen definiert, welche zwingend zu befolgen sind. Bitte beachten Sie das Kapitel «Präsenzunterricht und Labor-/Werkstattbetrieb» des Schutzkonzepts.

Forschung und Dienstleistung

Unter Einhaltung der Schutzmassnahmen können die Dienstleistungslabore ihren Betrieb wieder aufnehmen. Unsere Projektpartner sind entsprechend zu informieren, wie wir unter diesen neuen Bedingungen für sie da sind.

Bibliothek

Ab dem 8. Juni 2020 können Sie nun sämtliche Dienstleistungen der Bibliotheken in Anspruch nehmen. Der Aufenthalt in der Bibliothek zum Lernen ist weiterhin nicht möglich. Bitte beachten Sie das für den Bibliotheksbesuch gültige Schutzkonzept.

Veranstaltungen und Exkursionen

Ab dem 8. Juni 2020 können Veranstaltungen unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmassnahmen wieder durchgeführt werden. Bitte klären Sie mit dem Events-Team (events@fhgr.ch) die notwendigen Massnahmen für eine sichere Durchführung, bspw. das Führen einer Präsenzliste.

FHGR-Chor

Ab dem 8. Juni 2020 kann auch der Chor seinen Probebetrieb wieder aufnehmen. Auch hier müssen die Hygiene- und Schutzmassnahmen zwingend eingehalten werden. Zudem wird von jeder Probe eine Präsenzliste geführt und während zweier Wochen aufbewahrt. Danach wird sie entsorgt.

Ausblick

Die aktuelle Lage gibt uns Anlass zur Hoffnung, dass wir das Herbstsemester 2020 im Präsenzunterricht und alle weiteren Tätigkeiten der FH Graubünden vor Ort durchführen können. Dabei erwarten wir aber, dass weiterhin gewisse Schutzvorkehrungen notwendig sein werden. Diese werden wir entsprechend den Vorgaben von Bund, Kanton und Stadt angepasst umsetzen und – wo notwendig – überarbeiten. Wir freuen uns bereits heute, Sie wieder persönlich an «ünschara Fachhochschul» begrüßen zu dürfen!

Bitte informieren Sie sich auch zukünftig über den aktuellsten Stand der Dinge auf dem Coronavirus-Bereich der Webseite der FH Graubünden: [fhgr.ch/coronavirus](https://www.fhgr.ch/coronavirus).

Herzliche Grüsse, hübsche Pfingsten und bleiben Sie gesund!

Ihre
Jürg Kessler
Leiter Krisenmanagement, Rektor

Bruno Studer
Leiter Task Force Ritorno,
Departementsleiter